

Schießhauslinde



Zum Schießhausgelände gehörte seit jeher eine Linde. Ihr hohes Alter streckte sie nieder, so dass sie in den 1950er Jahren neu gepflanzt wurde.

Die Schießhauslinde mit Kugelfangmauer (1868) und rechts vor der Neuanpflanzung.



© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Der europäische Kulturweg Gelnhausen 2 – Meerholz wurde realisiert im Rahmen des Projekts «Pathways to Cultural Landscapes» mit Unterstützung von: Stadt Gelnhausen, Main-Kinzig-Kreis, Familie Herbert Böhmer, Roland Dieckmann, Fa. Oltmar Dorn, Druschke GmbH, Fa. Geiger GmbH, Geschichtsverein Meerholz-Haller, Eilfriede Günther, Bäckerei Hänsel, Wolfgang Herbert, Fa. Hessen-Luftbild, Bauzentrum Hofacker, Stefan und Pia Horst, Fa. HSK, Fa. Ickes Bau, Gaststätte Kaufmann, Fa. Günther Kohl, Kaufhaus Lauber, Kreiswerke Main-Kinzig, Main-Kinzig-Gas, Dr. Michael Müller, Ökumenische Gemeinde Meerholz, Apotheke und Drogerie Patri, Peter und Siegrid Quast, Zahnarzt Wolfgang Roth, Restaurant Schießhaus, Fa. Optik Schlegelmilch, Markus Sperzel, Stadtwerte Gelnhausen, Stein & Co. Baudekoration, Stiftung Kreissparkasse Gelnhausen, Alois Tänzer, Tennisclub Meerholz, Verkehrsverein Gelnhausen e.V., VR-Bank Gelnhausen.

Weitere Informationen bei:
Archäologisches
Spessart-Projekt e.V.
Treibgasse 3
63739 Aschaffenburg
www.spessartprojekt.de
info@spessartprojekt.de



European Pathways to Cultural Landscapes

